

E-Altgeräte-Entsorgung im Rhein-Lahn-Kreis

Die Abholung der Großgeräte kann mit dem Umwelt-Wertscheck (**UW**) angefordert werden. Kleingeräte müssen zum Umweltmobil oder ins **Abfallwirtschaftszentrum Rhein-Lahn**, (AWZ) Singhofen, gebracht werden.

Auf einem Blick:

Haushaltsgroßgeräte wie:

Geschirrspüler, Herd, Trockner
Waschmaschine ...

► **UW Sperrmüll+Schrott**

Kühlgeräte, Ölradiatoren

► **UW Kühlgeräte+Ölradiatoren**

E-Grill, Mikrowelle, Staubsauger ...

► **UW Elektronik-Schrott**

Haushaltskleingeräte wie:

E-Messer, Fön, Toaster...

zum **Umweltmobil** oder **AWZ**

IT- und Kommunikationsgeräte

wie: Computer, Drucker, E-Schreibmaschine, Fax, Laptop, Monitor ...

► **UW Elektronik-Schrott**

Maus, Telefon ...

zum **Umweltmobil** oder **AWZ**

Unterhaltungselektronik wie:

Fernseher, HiFi-Anlage, Videogerät...

► **UW Elektronik-Schrott**

CD-Plaver, Kofferradio ...

zum **Umweltmobil** oder **AWZ**

Werkzeuge wie:

Rasenmäher, Schweißgerät ...

► **UW Elektronik-Schrott**

Spielzeug, Sport- und Freizeitgeräte

wie: E-Eisenbahnen, Fahrradcomputer...

zum **Umweltmobil** oder **AWZ**

Überwachungs- und

Kontrollinstrumente wie:

Rauchmelder, Thermostat ...

zum **Umweltmobil** oder **AWZ**

Was Sie noch wissen sollten!

► Umweltmobil: Standorte und Termine stehen im aktuellen Abfall-Info

► Bei Abholung der Großgeräte werden auch Kleingeräte mitgenommen.

► Großgeräte können im AWZ auch selbst angeliefert werden:

Abfallwirtschaftszentrum Rhein-Lahn

An der Bäderstraße, 56379 Singhofen

Tel.: 02604 9606-0

Montag - Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

02603/972-301



Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft,
Insel Silberau, 56130 Bad Ems,

ABFALL-HOTLINE: (0 26 03) 972-301

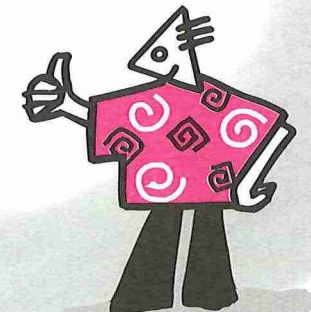
Fax (0 26 03) 972-311

E-Mail: abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

Internet: www.rhein-lahn-info.de

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus dem Haushalt

Entsorgung
im Rhein-Lahn-Kreis



Herzlichen Glückwunsch!

Durch das neue Elektro-Gesetz sind Sie Rohstofflieferant!

Die Ausstattung der Haushalte mit Elektrogeräten wächst seit Jahren. Früher oder später ist auch das modernste Gerät Schrott – und gleichzeitig sehr wertvoll: Beispielsweise gewinnt man aus 14 Tonnen Elektro-Altgeräten etwa 1 Tonne Kupfer. Um die gleiche Menge Des Metalls aus Bergwerken zu schürfen, müssen bis zu 1000 Tonnen Gestein bearbeitet werden.

Darum:

... müssen nach dem Elektro-Gesetz ab 24. März 2006 alle alten Elektrogeräte einer getrennten Sammlung zugeführt werden.

Elektro-Altgeräte dürfen auf keinen Fall mehr in den Hausmüll. Das gilt für Waschmaschinen über den Staubsauger, den PC, bis hin zu Rasierapparat oder MP3-Player. Hinzu kommen Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Kennzeichnung neuer Geräte

Ab dem 24 März 2006 sind alle neuen Elektrogeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können, mit einer „durchgestrichen Abfalltonne auf Rädern“ gekennzeichnet.



Das Symbol weist Sie darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll (graue Tonne, gelbe Tonne, Biotonne, Papier oder Glas) entsorgt werden darf.

Wiederverwendung: gebrauchte Geräte können weiter nützlich sein

Immer schneller stürmen neue Produktionen von Elektrogeräten auf den Markt. Entsprechend häufig werden Geräte ausrangiert.

Auf der Internetseite der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft können brauchbare Gegenstände angeboten bzw. nachgefragt werden:
www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de

Die Unsachgemäße Entsorgung von Elektro- Altgeräten gefährdet Mensch und Umwelt

Viele Elektrogeräte bestehen aus mehr als 1000 verschiedenen Substanzen. Neben wertvollen Rohstoffen wie Kupfer oder Aluminium sind dies auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber oder bestimmte Flammschutzmittel. Durch das Elektro-Gesetz dürfen diese Substanzen in Neugeräten nur noch in geringem Maß eingesetzt werden. In den heute ausrangierten Altgeräten sind jedoch häufig erhebliche Mengen der Schadstoffe enthalten.

Zum Beispiel:

- gefährden Kältemittel aus den Kühlgeräten die Ozonschicht der Erde;
- finden sich in IT-Geräten und Unterhaltungselektronik neben Edelmetalle auch eine Vielfalt an problematischen Stoffe wie die quecksilberhaltige Beleuchtung des Displays, der Akku und Leiterplatten
- haben Leuchtstoffröhren es in sich, sie enthalten Quecksilber

